Landeshauptstadt Magdeburg 05.01.11
Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/016(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, **16.12.2010**	Ratssaal "Otto von Guericke" Altes Rathaus, Alter Markt 6	16:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung	
1.1	Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2010	
2	Aktuelle Sprechstunde	
3	Bericht aus dem Stadtrat	
3.1	Bericht aus den Ausschüssen	
3.2	Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Auswertung und Fortführung des Fan-Projektes ab September 2011	DS0489/10
4.2	Weiterführung der Leistungsvereinbarungen mit dem Träger Spielwagen e. V.	DS0517/10
4.3	Teilrücknahme Grundsatzbeschluss DS 0165/06 zur langfristigen Nutzung und Sanierung des Soziokulturellen Zentrums in Beyendorf-Sohlen und Grundsatzbeschluss Standort Kindertagesstätte Beyendorf-Sohlen	DS0537/10
4.4	Leistungsverträge für die Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstellen für das Jahr 2011	DS0532/10
4.5	Kapazitätsplanung 2011 für Plätze in Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0502/10
5	Anträge	
5.1	Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung	
5.2	Düppler Mühle	A0136/10
5.2.1	Düppler Mühle	S0281/10
5.3	Zur Schulentwicklungsplanung am Standort Amsdorf-/Helmstedter Straße im Stadtteil Sudenburg	A0141/10
5.3.1	Zur Schulentwicklungsplanung am Standort Amsdorf-/Helmstedter Straße im Stadtteil Sudenburg	S0268/10

5.4	Grundschule Schmeilstraße	A0145/10
5.4.1	Grundschule Schmeilstraße	S0269/10
5.5	Sporterlebnistag	A0117/10
5.5.1	Sporterlebnistag	S0299/10
5.6	Antrag Subsidiarität	A0131/10
5.6.1	Antrag Subsidiarität	S0285/10
5.7	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	A0156/10
5.7.1	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	S0296/10
6	Informationen	
6.1	Ferienangebote für Kinder und Jugendliche	I0277/10
6.2	Stand Kita-Software	
7	Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **12** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung (TO)

- TOP 5.2 bis TOP 5.6 werden vorgezogen, welches bereits in der TO zeitlich versehen wurde;
- die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit dem **Abstimmergebnis 12/0/0** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2010

- es liegen keine Ergänzungen oder Veränderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 18.11.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 10/0/2** genehmigt;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Nordmann berichtet kurz aus der letzten Stadtratssitzung zur Haushaltsberatung 2011;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke berichtet aus dem UA vom 06.12.2010;
- die aktuelle Niederschrift wird in den nächsten Tagen an alle Juhi-Mitglieder verschickt;
- zwei Termine für das neue Jahr:17.01.2011 um 09:30 Uhr und am 16.02.2011 um 08:00 Uhr

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum

- es gibt keine Wortmeldungen;

4.	Beschlussvorlagen	
4.1.	Auswertung und Fortführung des Fan-Projektes ab September 2011	DS0489/10

- Frau Wölk erklärt ihr Mitwirkungsverbot und zieht sich in den Zuschauerraum zurück;

- Frau Dr. Arnold bringt die Drucksache ein;
- der UA JHP hat dem Entwurf der Drucksache bereits zugestimmt;
- das Fan-Projekt hat sich in der letzten Juhi-Sitzung vorgestellt

- Herr Nordmann stellt die DS0489/10 - Auswertung und Fortführung des Fan-Projektes ab September 2011 – zur Abstimmung:

  Beschlussvorschlag:

  Der Jugendhilfeausschuss beschließt in Ergänzung zu den DS 0207/08 und 0034/10:

  1. die Bestätigung des Auswertungsberichtes zum Fan-Projekt und die Aufnahme in die Jugendhilfeplanung als Grundlage zur Fortführung des Fan- Projektes ab September 2011.

  2. die Fortführung des Fan-Projektes „Mit Fans – Für Fans“ in Trägerschaft des Vereins „Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt“ ab September 2011 in der Landeshauptstadt Magdeburg entsprechend den Bestimmungen des „Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit“ (NKSS) und auf der Grundlage der Konzeptionsfortschreibung und eines auf einer gesicherten Finanzierung beruhenden Kosten- und Finanzierungsplanes.

  Beschlussnummer Juhi131-016(V)10
  Abstimmergebnis 10/0/1

5.3.	Zur Schulentwicklungsplanung am Standort Amsdorf-/Helmstedter Straße im Stadtteil Sudenburg	A0141/10
5.3.1.	Zur Schulentwicklungsplanung am Standort Amsdorf-/Helmstedter Straße im Stadtteil Sudenburg	S0268/10

- Herr Sengstock bringt die Stellungnahme der Verwaltung (FB 40), die eigentlich als Arbeitsstand zu werten ist, ein;
- er informiert, dass zur Standortentscheidung und Bestandsfähigkeit des Schulstandortes Amsdorf-/Helmstedter Straße die Verwaltung eine Drucksache erarbeitet, die im ersten Quartal 2011 vorliegen wird und die eine Diskussionsgrundlage zum Standort bilden soll;

- Herr Bache macht darauf aufmerksam, dass bei der Planung bedacht werden sollte, dass die Reintegrationsklassen einen entsprechenden Freiraum benötigen;

- Herr Nordmann fast folgende Empfehlung zusammen;

  Der Jugendhilfeausschuss nimmt die S0268/10 - Zur Schulentwicklungsplanung am Standort Amsdorf-/Helmstedter Straße im Stadtteil Sudenburg – zur Kenntnis. Der Antrag A0141/10 - Zur Schulentwicklungsplanung am Standort Amsdorf-/ Helmstedter Straße im Stadtteil Sudenburg – wird bis zur Erstellung der Drucksache vertagt. Die Reintegrationsklassen sollen mit bedacht werden.

- der Antrag A0141/10 - Zur Schulentwicklungsplanung am Standort Amsdorf-/ Helmstedter Straße im Stadtteil Sudenburg – wird bis zur Erstellung der Drucksache vertagt;

5.4.	Grundschule Schmeilstraße	A0145/10
5.4.1.	Grundschule Schmeilstraße	S0269/10

- Herr Sengstock bringt die Stellungnahme der Verwaltung (FB 40) ein;
- er informiert, dass die Verwaltung auch hierzu eine Drucksache vorbereitet und es sinnvoll wäre, auch hier den Antrag bis zum Vorliegen der Drucksache zurückzustellen.

- der Antrag A0145/10 - Grundschule Schmeilstraße – wird bis zur Erstellung der Drucksache vertagt;

- Herr Sengstock informiert über die 3. Schulmesse, die durch den Stadtelternbeirat organisiert und in der Stadtbibliothek statt fand;

5.5.	Sporterlebnistag	A0117/10
5.5.1.	Sporterlebnistag	S0299/10

- Frau Friedrichsen kommt zur Juhi-Sitzung (13 Mitglieder);

- Herr Sprengkamp bringt den Antrag ein;

- es liegt eine ausführliche Stellungnahme des Fachbereiches Schule und Sport (FB 40) zum Antrag vor,
- Herr Willms, FB 40, bringt die Stellungnahme ein;

- es wird angeregt diesen Sporterlebnistag auch für behinderte Kinder und Jugendliche anzubieten;

- der Antrag ist mit der vorliegenden Stellungnahme als erledigt anzusehen;

5.2.	Düppler Mühle	A0136/10
5.2.1.	Düppler Mühle	S0281/10

- Herr Rühle, Liegenschaftsamt, bringt die Stellungnahme ein;

- es folgt eine Diskussion, aus der folgender Änderungsantrag des Jugendhilfeausschuss hervor geht;

- Herr Nordmann formuliert den Änderungsantrag A0136/10/1 und stellt ihn zur Abstimmung:

  Beschlussvorschlag:

  Der Stadtrat möge beschließen

  Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

  1. ob eine Teilrückbau der Düppler Mühle durch die Stadt veranlasst werden kann,
  2. inwieweit die Düppler Mühle als Kletterturm zu nutzen ist und
  3. ob die Eigentümerin die Abrisskosten übernimmt.

4. Der Antrag sowie Änderungsantrag werden in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr überwiesen.

Beschlussnummer Juhi132- 016(V)10
Abstimmergebnis 13/0/0

- der Jugendhilfeausschuss empfiehlt den Änderungsantrag A0136/10/1 sowie den Antrag A0136/10 –Düppler Mühle–

  Der Stadtrat möge beschließen

  Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Eigentümerin der Düppler Mühle bzw. des Grundstücks auf dem sich dieses historische Bauwerk befindet, in Verbindung zu treten mit dem Ziel, Möglichkeiten der Übernahme in das Eigentum der Stadt zu prüfen. Gleichzeitig ist mit dem Verein Spielwagen e.V. in Verhandlungen zur Nutzung dieses Objektes als Sport- und Freizeiteinrichtung (u.a. als Kletterturm) zum Beispiel im Rahmen eines Nutzungsvertrages einzutreten, so dass für die Stadt aus der Übernahme keine Kosten entstehen.

  Der Antrag wird in den Finanz- und Grundstückausschuss und in den Jugendhilfeausschuss überwiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass bis zur Novembersitzung 2010 im Stadtrat eine entsprechende Entscheidung zu treffen ist.

Abstimmergebnis 13/0/0

4.2. Weiterführung der Leistungsvereinbarungen mit dem Träger Spielwagen e. V. DS0517/10

- Frau Kanter erklärt ihr Mitwirkungsverbot und zieht sich in den Zuschauerraum zurück;

- Frau Dr. Arnold bring die Drucksache ein;

- Herr Schwenke erinnert an Herrn Giefers Anfrage, inwieweit die Finanzierung über Leistungsvereinbarungen mit anderen freien Träger angedacht ist und bittet für das zweite Quartal 2011 um eine Übersicht, mit welchen Träger und in welcher Zeitschiene dies angedacht ist;

- Herr Nordmann informiert, dass der UA JHP dem Entwurf der Drucksache mit 5/0/0 zugestimmt hat;
- er stellt die DS0517/10 - Weiterführung der Leistungsvereinbarungen mit dem Träger Spielwagen e. V. – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung der Finanzierung über eine Leistungsvereinbarung mit dem Träger Spielwagen e. V. für den Kinder- und Jugendtreff "Mühle" zum 01.01.2011 (entsprechend Anlage A) mit einer Laufzeit bis 31.12.2013.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung der Finanzierung über eine Leistungsvereinbarung mit dem Träger Spielwagen e. V. für das Kinder- und Familienzentrum "Emma" zum 01.01.2011 (entsprechend Anlage B) mit einer Laufzeit bis 31.12.2013.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung der Finanzierung über eine Leistungsvereinbarung mit dem Träger Spielwagen e. V. für den Bauspielplatz "Mühlstein" zum 01.01.2011 (entsprechend Anlage C) mit einer Laufzeit bis 31.12.2013.

4. Mit dem Abschluss der jeweiligen Leistungsvereinbarungen behält sich die Landeshauptstadt für das Leistungsentgelt die Kürzung vor, sollte es zu weiteren Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, dem Wegfall von Fördermitteln und/oder zu Veränderungen bereits vorliegender Beschlüsse zur Jugendhilfeplanung 2009 – 2013 kommen. Sollte eine Reduzierung aufgrund vorgenannter Umstände unumgänglich werden wird in der Folge mit dem Antragsteller notwendigenfalls eine entsprechende Reduzierung des Leistungsumfangs (§ 2 der LV) abgestimmt und vereinbart. Ein verändertes Angebot mit erhöhtem Leistungsentgelt wird im Vertragszeitraum 2011 – 2013 keine Berücksichtigung finden.

Beschlussnummer Juhi133- 016(V)10
Abstimmergebnis 12/0/0

4.3. Teilrücknahme Grundsatzbeschluss DS 0165/06 zur langfristigen Nutzung und Sanierung des Soziokulturellen Zentrums in Beyendorf-Sohlen und Grundsatzbeschluss Standort Kindertagesstätte Beyendorf-Sohlen — DS0537/10

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein;
- dem Juhi wurde bereits im Oktober die Information I0224/10 - Kindertagesstätte "Kleiner Maulwurf" in Beyendorf-Sohlen – bezüglich dieser Thematik vorgestellt;

- Herr Nordmann stellt die DS0537/10 - Teilrücknahme Grundsatzbeschluss DS 0165/06 zur langfristigen Nutzung und Sanierung des Soziokulturellen Zentrums in Beyendorf-Sohlen und Grundsatzbeschluss Standort Kindertagesstätte Beyendorf-Sohlen – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Grundsatzbeschluss zur langfristigen Nutzung und Sanierung des Soziokulturellen Zentrums mit der Beschluss-Nr. 1065-35(IV)06 zur DS 0165/06 wird in Teilen zurück genommen. Folgende Beschlussteile dieses Beschlusses werden zurück genommen:

1.1. Das soziokulturelle Zentrum (ehem. Gutshaus/Grundschule) in Beyendorf-Sohlen, Dodendorfer Weg 12, wird als langfristiger Standort für die ortsansässige Kindertagesstätte bestätigt.

1.2 Grundlage des Gesamtraumprogramms bildet ein genehmigungsfähiges Raumprogramm für die zu integrierende Kindertagesstätte (Betriebserlaubnis).

1.3 Das Grundstück mit aufstehendem Gebäude in der Kreisstraße 3 (jetziger Kita-Standort) und Schulstraße 19 ist nach Umzug der Kita und Verwaltungsaußenstelle zu veräußern.

1.4 Mit dem Träger der Kindertagesstätte „Die Johanniter“ und interessierten Nutzern (Vereinen) ist über eine Überlassung der Liegenschaft Dodendorfer Weg 12 zu verhandeln.

2. In Beyendorf-Sohlen wird zur Tagesbetreuung von Kindern die Liegenschaft Kreisstr. 3 als langfristiger Standort für die Kindertagesstätte „Kleiner Maulwurf“ bestätigt.

3. Im Rahmen der weiteren Planungen ist auf der Grundlage eines genehmigungsfähigen Raumprogramms für 55 Plätze eine Variantenuntersuchung hinsichtlich der Sanierung im Bestand oder des Neu- bzw. Ausbaus der Kindertagestätte am Standort Kreisstr. 3 vorzunehmen und spätestens 2012 in den Stadtrat einzubringen.

Beschlussnummer Juhi134- 016(V)10
Abstimmergebnis 13/0/0

4.4. Leistungsverträge für die Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstellen für das Jahr 2011 DS0532/10

- Herr Dr. Klaus bringt die Drucksache ein;
- er informiert, dass die Leistungsverträge mit jedem einzelnen Träger auf der Grundlage der erbrachten Leistungen aus dem zur Verfügung stehenden Budget der Beratungsstellen abgeschlossen wurde;

- Frau Tietze bittet um Einzelabstimmung der Träger;
- sie weist darauf hin, dass die Förderung der Beratungsstellen bereits seit 1997 auf dem gleichen Stand ist;

- Frau Kronfoth weist darauf hin, dass die Zugänge zu den Beratungsstellen nicht barrierefrei sind und regt an, hier auch die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung sicher zu stellen;

- Herr Nordmann stellt die D0532/10 - Leistungsverträge für die Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstellen für das Jahr 2011- (Träger einzeln) zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, bezugnehmend auf den Beschluss des Stadtrates vom 07.05.1997, Beschluss-Nr.1212-59(II)97 zur Förderung der Beratungsangebote in der Jugendhilfe, den Abschluss der Leistungsverträge für den Zeitraum vom 01.01.2011 – 31.12.2011 für die Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstellen:

pro familia in Höhe von 25.622,00 EUR,
Beschlussnummer Juhi135- 016(V)10
Abstimmergebnis 13/0/0

- Frau Tietze erklärt ihr Mitwirkungsverbot und zieht sich in den Zuschauerraum zurück;

Magdeburger Stadtmission in Höhe von 36.426,00 EUR,
Beschlussnummer Juhi136- 016(V)10
Abstimmergebnis 12/0/0

Wildwasser e. V. in Höhe von 68.068,00 EUR und
Beschlussnummer Juhi137- 016(V)10
Abstimmergebnis 13/0/0

- Frau Friedrichsen erklärt ihr Mitwirkungsverbot und zieht sich in den Zuschauerraum zurück;

Caritasverband in Höhe von 24.234,00 EUR.
Beschlussnummer Juhi138- 016(V)10
Abstimmergebnis 12/0/0

4.5. Kapazitätsplanung 2011 für Plätze in Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg DS0502/10

- Herr Dr. Klaus bringt die Drucksache ein;
- Herr Nordmann teilt mit, dass der FG-Ausschuss in seiner gestrigen Sitzung der Kita-Kapazitätsplanung zugestimmt hat;

- Herr Schwenke informiert aus dem UA am 06.12.2010, welcher die Änderung im Beschlusspunkt 5 bewirkt hat;

- dem UA wurde eine Power-Point-Präsentation vorgestellt, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird;

- Frau Kanter verweist auf einen Fehler in der Tabelle 1.4 - Der Bedarfsplan 2011, Seite 4 oben;

- Herr Nordmann stellt die DS0502/10 - Kapazitätsplanung 2011 für Plätze in Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

1. die Gesamtplatzkapazität in Magdeburger Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 von insgesamt **13.770** Plätzen. Die Kapazität unterteilt sich in **2.922** Krippen-, **5.808** Kindergarten- und **5.040** Hortplätze,
2. eine 3%ige Planungsreserve in Höhe von **262** Plätzen für den Kinderkrippen- und Kindergartenbereich,
3. für die Betreuung in Tagespflege **250** Plätze,
4. für folgende Einrichtungen eine befristete Verlängerung der Betriebsführung:
   - 4.1 Kindertageseinrichtung „Knirpsenland“ Semmelweißstrasse 24,
   - 4.2 Weiterbetreibung Kinderkrippe „Bienenhaus“ Förderstedter Straße 29,
   - 4.3 Weiterbetreibung des zweiten Gebäudeteils Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Am Stern“, St.-Josef-Straße 17a/17b.
   - 4.4 Weiternutzung eines Gebäudeteils der KJH „Banane“, Quittenweg 52
5. Entstehende Mehrkosten für die Verlängerung der Betriebsführung und Kapazitätserweiterungen sollen unter angemessener und vorrangiger Einbeziehung der aus öffentlichen Mitteln des Landes und der Stadt gebildeten Rücklagen des Trägers erfolgen.

Beschlussnummer Juhi139- 016(V)10
Abstimmergebnis 13/0/0

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

5.7. Graffiti-Projekt Lärmschutzwand A0156/10

5.7.1. Graffiti-Projekt Lärmschutzwand S0296/10

- Frau Dr. Arnold bringt die Stellungnahme ein;
- die Verwaltung begrüßt den Vorschlag, eine Gemeinschaftsaktion mit „Laienkünstlern“ zur Gestaltung der Lärmschutzwand zu initiieren;
- für die endgültige Umsetzung des Projektes und die zu schaffenden Rahmenbedingungen sind jedoch die Prüfung der im Antrag benannten vertraglichen Vereinbarungen mit der Ströer City-Marketing GmbH und die Bereitstellung der nötigen finanziellen Mittel Voraussetzung also noch nicht geklärt;

- der Jugendhilfeausschuss stellt den Antrag bis zur Klärung dieses Sachverhaltes zurück;

6. Informationen

6.1. Ferienangebote für Kinder und Jugendliche I0277/10

- Herr Dr. Klaus bringt die Information ein;
- die Information ist mit der KID abgestimmt;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0277/10 - Ferienangebote für Kinder und Jugendliche - zur Kenntnis;

6.2. Stand Kita-Software

- Herr Dr. Klaus informiert über den aktuellen Stand der Kita-Software sowie über die Veranstaltung am 10.12.2010 zur Software, die im Ratssaal statt fand, jedoch nicht so zahlreich angenommen wurde;
- der Hauptschwerpunkt liegt immer noch bei den Schnittstellen zur Kita-Software;

5.6. Antrag Subsidiarität A0131/10

5.6.1. Antrag Subsidiarität S0285/10

- Herr Dr. Klaus informiert, dass der Antrag gestern im Gesundheits- und Sozialausschuss abgelehnt wurde;
- er geht auf die vorliegende Stellungnahme des Dezernates ein;

- Frau Kanter stellte im Vorfeld der Juhi-Sitzung (als E-Mail verschickt) folgenden Änderungsantrag des Stadtjugendringes vor:

  Änderungsantrag zum Antrag A0131/10:
  Punkt 1
  Des Antrages vom 08.06.2010 bleibt bestehen.
  Punkt 2
  wird ersetzt durch:
  Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des ersten Quartals 2011 eine Liste aller in freie Trägerschaft übertragbaren Einrichtungen vorzulegen. Anhand dieser Liste ist eine umfassende Interessenbekundung der freien Träger einzuholen und anonymisiert dem Jugendhilfeausschuss im laufe des zweiten Quartal vorgelegt wird.
  Punkt 3
  wird ersetzt durch:
  Bis zum Ende des dritten Quartals ist gegebenenfalls eine Ausschreibung durchzuführen und eine Übertragung vorzubereiten.

- es erfolgt eine intensive Diskussion zu beiden Anträgen, bis schließlich folgender Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses entstanden ist;

- Herr Nordmann formuliert den Änderungsantrag A0131/10/1 und stellt ihn zur Abstimmung:

  Beschlussvorschlag:

  1. Der Oberbürgermeister prüft für alle Dienstleistungen und Angebote, die im Bereich des Amtes 51 (Jugendamt) erbracht werden und die nicht hoheitlich sind und deshalb aus gesetzlichen Gründen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt verbleiben müssen, die Übertragung an gemeinnützige, freie Träger im Rahmen der Subsidiarität.

  2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des zweiten Quartals 2011 eine Liste aller in freie Trägerschaft übertragbaren Einrichtungen vorzulegen. Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe haben auf Grundlage dieser Liste die Möglichkeit eine Interessenbekundung abzugeben, welche anonymisiert dem Jugendhilfeausschuss im dritten Quartal vorgelegt wird.

  3. Diese Liste soll im dritten Quartal anonymisiert dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

  Beschlussnummer Juhi140- 016(V)10
  Abstimmergebnis 13/0/0

- der Jugendhilfeausschuss empfiehlt den Änderungsantrag A0313/10/1 sowie Antrag A0313/10 – Antrag Subsidiarität –;

  Beschlussvorschlag:

  1. Der Oberbürgermeister prüft für alle Dienstleistungen und Angebote, die im Bereich des Dezernates V erbracht werden und die nicht hoheitlich sind und deshalb aus gesetzlichen Gründen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt verbleiben müssen, die Übertragung an gemeinnützige, freie Träger im Rahmen der Subsidiarität.

  2. Für alle Dienstleistungen und Angebote, die aus Sicht des Oberbürgermeisters weiterhin in der Trägerschaft der Landeshauptstadt angeboten werden sollen, ist

eine detaillierte, fachliche und rechtliche Begründung bis zum Ende des ersten Quartals 2011 den zuständigen Fachausschüssen vorzulegen.

3. Für alle anderen ist bis zum Beginn des kommenden Haushaltsjahres die Übertragung an freie Träger vorzubereiten.

7. Verschiedenes

- Herr Dr. Klaus verweist auf die Internetseite – Kristina Schröder stellt neues Bundeskinderschutzgesetz vor -;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Sven Nordmann
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin